

Gesamtperspektive Wasserkintett: Projekte und Prioritäten - Stand 19.02.08					
Hückeswagen	Marienheide	Radevormwald	Wipperfürth	Wuppertal	Projektbeginn / Ausführungszeitraum
Themenroute Talsperren Qualifizierung vorhandener Wege zu Rundwanderwegen um alle Talsperren					2010-2011
Naturverträgliches Wegekonzept Optimierung des Wegenetzes an den Talsperren und im Wipper-/Wuppertal, Führung der Wege über Aussichtspunkte mit kleinen Raststellen					2010-2011
Bever-, Brucher-, Lingese und Wupper-Talsperre - Aufwertung, Information, Kommunikation Staumauer und Vorfeld freistellen und gestalten (Landschaftspark), Infrastruktur für Veranstaltungen, langfristiges Veranstaltungskonzept					2010-2011
Themenroute Historische Wege Erlebarmachung der bedeutsamen Fernwege unter Einbeziehung kulturhistorischer Elemente wie Mühlen und Hämmer, z.B. Bergische Eisenstraße, Heerweg und Polizeiweg, Heidenstraße					2010-2011
Route Mul, Verbindung zur Dhünnhochfläche Thematische Route zu Quellen, Tälern, Köhlerei, Qualifizierung vorhandener Wanderwege, Aussicht nach Südwesten in Richtung Dhünn					2010-2011
Öffentlichkeit Wasser-Info-Zentrum, Kultur- und Naturerbe-Buch, Vermittlung von Informationen zum Raum in den Schulen					2010-2011
Sport an den Talsperren Entwicklung von Angeboten, Abstimmung mit Nutzungskonzept Talsperren und Wegekonzept, Planung von Einzelveranstaltungen, Ausweisung von Strecken, Folgeprojekt zum Talsperrengutachten					2010-2011
Bevermündung; Ortsteil Hartkopbever Sichtbarmachung der Bevermündung durch Freistellung	Städtebaulicher Lupenraum Kloster / Bahnhof Fortführung des Projektes	Dahlhausen Gestaltung von Teilen des Geländes als 'Neue Bahnlandschaften', Verein einbinden	Naturräumlicher Lupenraum Ohler Wiesen Fortführung des Projektes	Anbindung von Nebengewässern Fürweger Bach Renaturierung/Anbindung eines Nebengewässers der Wupper im Mündungsbereich	ab 2011
Mühlenberg südöstlich Hückeswagen Sichtbarmachung der Verbindung Bahntrasse – Wupperarm durch Freistellung	Verdeutlichung des Quellgebiets der Wupper Beginn - Ende des Wupperradwegs (Fahrradstation), Stärkung der Gastronomie vor Ort, Rundweg um Quelle in Abstimmung mit Naturschutz	Wilhelmsthal / Schnellental Bahnbrücken als Wupperbalkone	Neue Bahnlandschaften Erhalt und Entwicklung brachliegender Bahnflächen als Zeugnisse, stellvertretend für viele vergleichbare Flächen im Projektgebiet	Quervernetzung/Geschieb erekativierung & Aufweitungen Wupper am Flugplatz	ab 2011
Reitroute Aufbau einer eigenen Reitroute zwischen Radevormwald, Wuppertalsperre, Bevertalsperre, Hückeswagen und Wipperfürth, Anbindung an Reinetz Remscheid, Übergang Dörperhöhe	Portal Ortseingang Rodt Entwicklung eines 'Reisegartens', Portal für Brucher- / Lingesetalsperre	Portal Heidersteg L412 Entwicklung eines 'Reisegartens', Neugestaltung des Parkplatzes in Heidersteg	Reitroute Aufbau einer eigenen Reitroute zwischen Radevormwald, Wuppertalsperre, Bevertalsperre, Hückeswagen und Wipperfürth, Anbindung an Reinetz Remscheid, Übergang Dörperhöhe	Fischereiliches Bewirtschaftungskonzept für die Talsperren	ab 2011
	Wupperbalkon Neuenhaus Spielen am Wasser, Wasser erleben, Lage am Wanderweg von der Wupper zur Brucher-Talsperre mit Landschaftspark Brucher-Talsperre	Portal Wellingrade 'Nördliches Entree des Wasserquintetts' , Nutzung der Infrastruktur vom Segelflugplatz, Aussicht auf Radevormwald	Portale Vordermühle, Wipperfeld und Fahlenbock Entwicklung von 'Reisegärten' u.a. im Umfeld historischer Bauwerke		ab 2011
	Portal Kotthäuserhöhe an der B256 Entwicklung eines 'Reisegartens' mit Blick in die Landschaft, Anbindung an das Wander- und Radwegenetz vorhanden	Reitroute Aufbau einer eigenen Reitroute zwischen Radevormwald, Wuppertalsperre, Bevertalsperre, Hückeswagen und Wipperfürth, Anbindung an Reinetz Remscheid, Übergang Dörperhöhe	Niedergaul Historische Wasserkraftnutzung, Weberei, Färberei, Teichkette noch vorhanden		ab 2011
			Portal Villa Ohl Schaffung einer attraktiven Eingangssituation am Schnittpunkt der Bundesstrassen B237 und B256		ab 2011
			Klosterberg Umsetzung städtebauliche Rahmenplanung		langfristig

2. / 3. Priorität

Die farbige Hinterlegung stellt die thematische Zurodnung der Projekte dar. Einzelprojekte können gleichzeitig mehreren Themen zugeordnet sein. Dargestellt ist jeweils das Hauptthema.

Landschaft	Stadt	Kulturelles Erbe	Wasser	Kommunikation, Information, Gutachten	Route
------------	-------	------------------	--------	---------------------------------------	-------